

**Barbados – Saint Lucia – Rodney Bay – Antigua –
Saint Kitts – Les Saintes – Dominika – Martinique –
Barbados**

**Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern
begleitet.**

**Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und
können abhängig vom Straßenzustand,
Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen
variieren. Die Zeitangaben für Aufenthalte an den
Sehenswürdigkeiten sind ebenfalls unverbindlich.
Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte
Gruppe bzw. Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die
gesamte Gruppe bzw. auf die Fahrgäste je Bus.**

**Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von
der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen.
Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es
kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers
von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche
Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und
Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine
durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher
sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.**



Bitte vergessen Sie nicht dass die karibischen Inseln ein Subtropisches Klima haben. Schwere Regenfälle können sich negativ auf Straßen und Stätte auswirken. Sollte dies vorkommen werden die Ausflüge geändert.

Für Ausflüge mit inkludiertem Schnorcheln gilt: Wenn aufgrund von Wetter-, Seebedingungen oder allgemeiner Sicherheitsvorsorge der Schnorchel Ort nach Aussage der Ausflugsorganisation oder des Boots-Kapitän geändert werden muss, fällt keine volle oder teilweise Rückerstattung der Ausflugskosten an.

Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.



Barbados, Bridgetown

Strandaufenthalt am Copacabana

Transfer mit klimatisiertem Fahrzeug
Min. 10 / max. 25 Pers.
Euro 75

Wie wäre es, die letzten Stunden in der Karibik an einem herrlichen Strand auf Barbados zu genießen und - bevor es nach Hause zurückgeht - die Wärme der Sonne aufzusaugen?

Der Badestrand befindet sich ca. 15 Fahrminuten vom Hafen entfernt. Ihr Gepäck wird vor Ort aufbewahrt, und Sie müssen sich nur noch auf einer gemütlichen Strandliege entspannen.

Der Transfer zum Flughafen wird zu zwei vorab festgelegten Zeiten angeboten, damit Sie Ihren Abreisetag optimal nutzen können (erster Transfer um 12:45 Uhr, zweiter Transfer um 12:15 Uhr; Fluggäste müssen laut Angaben der Fluglinien bei internationalen Flügen 2 ½ Stunden vor Abflug am Flughafen sein).

Im Ausflugspreis inbegriffen sind alle Transfers (Hafen / Strand / Flughafen); das aufzubewahrende Gepäck wird bewacht.

Ein leichtes Mittagessen und 2 Getränken sind enthalten

Eine Strandliege unter einem gemeinsamen Sonnenschirm, Duschgelegenheiten und Waschräume stehen am Strand zur Verfügung

Das Copacabana ist kein Hotel oder Resort, sondern eine einfache Strandbar

Jedem Gast stehen 2 Handtücher zur Verfügung – eins für den Strand und eins, um sich nach dem letzten Duschen abzutrocknen.

Ganztags Inseltour - endend am Flughafen

Mit klimatisiertem Fahrzeug
Min. 20, Max. 64 Pers.
Dauer ca. 5 Std.
Euro 80

Ihr Ausflug beginnt an der berühmten Westküste von Barbados und vermittelt Ihnen Einblicke in das Leben der Reichen und Berühmten, die dort ihre Villen haben. Auf ihrer Fahrt besuchen Sie Hometown und Speightstown, zwei malerische Städtchen mit typisch karibischem Flair. Danach geht es landeinwärts zum Farley Hill Nationalpark mit der Ruine einer prächtigen Plantagenvilla und üppigen Gärten mit zahlreichen Baum- und Blumenarten und einem spektakulären Blick auf die Ostküste. Genießen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch diesen Park, bevor Sie danach die nahe gelegene Ostküste erkunden.

Dann geht es weiter entlang der Küste bis nach Bathsheba, dem berühmten Surfrevier von Barbados. Von hier aus geht es wieder bergauf zu Ihrem nächsten Halt, der St. John's Parish Church, von der aus Sie unglaubliche Ausblicke auf die malerische Ostküste haben. Genießen Sie ein letztes Mal diesen atemberaubenden Blick aus 240 Metern Höhe. Das Kirchengebäude und das umgebende Gelände sind ein Schmuckstück im Besitz des Barbados National Trust. Nach einer kurzen Aussichtsfahrt nehmen Sie Ihr Mittagessen auf der Sunbury Plantage ein. Dieses Herrenhaus wurde vor über dreihundert Jahren errichtet, und seine bezaubernde Inneneinrichtung vermittelt Ihnen Einblicke in das Leben der früheren Plantagenbesitzer. Entdecken Sie die Schätze dieses wunderschönen Hauses, bevor Sie dann das reichhaltige Mittagsbuffet im Innenhof genießen. Von hier aus ist es nur noch eine kurze Fahrt bis zum Flughafen, wo Sie Ihr Gepäck bereits zum Einchecken vorbereitet finden.

Dieser Ausflug kann nur von Teilnehmern gebucht werden, deren Flugzeug Barbados später als 15 Uhr verlässt. Sie werden gleich nach dem Mittagessen zum Flughafen gebracht. Ankunft am Flughafen spätestens gegen 13.30 Uhr.

Im Ausflugspreis enthalten sind die Kosten für das Mittagessen, nicht aber für die Getränke.



St. Lucia, Rodney Bay

St. Lucia ist Teil der Windward Inseln, eine üppige Insel von tropischer Schönheit, mit Regenwäldern, Bananenplantagen, palmengesäumten Stränden, Bergen und sogar einem „Drive-In“, Vulkan. Das Schicksal, Objekt von Besitzkämpfen zwischen Briten und Franzosen zu sein, teilt St. Lucia mit seinen Nachbarn. Vierzehn mal wechselte die Insel den Besitzer und war Schauplatz so vieler Kämpfe, dass ihr der Spitzname „Helena der Karibik“, verliehen wurde. Letztlich behaupteten sich die Briten, bis der Insel 1979 die Unabhängigkeit zugesprochen wurde. Auch zahlreiche Naturkatastrophen wie Feuersbrünste und Wirbelstürme suchten St. Lucia heim. Heutzutage stellt der Tourismus die Haupteinnahmequelle dar, doch stützte sich die Wirtschaft der Insel vom beginnenden 19. Jahrhundert bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts allein auf den Zuckerrohranbau.

Zu den größten Attraktionen St. Lucias zählen die Pitons, zwei aus dem Meer herausragende, vulkanische Felsnasen, die zum Wahrzeichen der Insel geworden sind. Heutzutage bietet St. Lucia seinen Besuchern mit paradiesischen Stränden, üppiger Landschaft, unberührten Fischerdörfern und freundlicher karibischer Gastfreundschaft einen schier grenzenlosen, natürlichen Charme.

Rugged Beach Jeep-Safari

Mit 4x4-Fahrzeugen

Dauer 3 Std. 30 Min.

Min. 12, Max. 40 Pers.,

Euro 55

Der Ausflug führt Sie von Rodney Bay durch die Hauptstadt Castries hinauf zum Aussichtspunkt von Morne und durch kleine malerische Gemeinden. Genießen Sie die Aussicht auf die üppig grüne Tropenvegetation der Berghänge und die Flora, die die Straßenränder ziert und Sie auf Ihrem Weg umgibt.

Die Fahrt von Beauséjour nach Massade geht kurzzeitig off-road über holperiges Terrain, bevor Sie dann durch Cap Estate zu Ihrem endgültigen Ziel, der historisch interessanten Landmarke von Pigeon Island mit ihren zahlreichen Ruinen fahren. Dort verlassen Sie den Jeep und gehen durch den Park zum Strand.

Hier können Sie sich beim Schwimmen im Meer erfrischen, einen Spaziergang durch den Park unternehmen oder einfach nur am Strand liegen und die Umgebung in sich aufnehmen. Und schon ist es wieder Zeit, mit herrlichen Erinnerungen zum Schiff zurückzukehren.

Sie sollten Badebekleidung unterziehen und ein Strandlaken und eine Kopfbedeckung mitnehmen

Der Hauptstrand liegt an der karibischen Küste. Strandliegen und Sonnenschirme können jeweils für \$ 3 gemietet werden

Diese Tour beinhaltet eine kurze 10-minütige Fahrt auf zerklüfteten Straßen, und Sie werden danach etwas „durchgeschüttelt“ sein. Vorsicht, falls Sie zu Reisekrankheit neigen!

Wir bitten Sie, während der Fahrt nicht aufzustehen oder sich aus den Fahrzeugen zu lehnen, und Sie sollten Ihre Hände im Fahrzeug lassen, um sich vor überstehendem Astwerk zu schützen

Schwangere sollten an diesem Ausflug nicht teilnehmen.



Schöne Aussicht von St. Lucia

Mit klimatisierten Bussen oder Kleinbussen

Dauer: 3 Std.

Min. 20, Max. 80 Pers

Euro 40

Nachdem Sie Ihren klimatisierten Bus bestiegen haben, fahren Sie durch Castries, wo Ihr Reiseführer Sie auf einige Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen wird, und dann geht es hinauf nach The Morne zu einer Aussichtsfahrt mit Blicken über die Stadt, den Hafen und hinaus bis zur Insel Martinique!

Im Morne Komplex sehen Sie das Inniskilling Denkmal, errichtet zu Ehren des 27. Inniskilling Regiments, das The Morne im Jahr 1796 für Britannien von den Franzosen eroberte. In diesem Gebiet befinden sich außerdem die obersten Bildungseinrichtungen, das OECS Sekretariat und der Hauptfernsehsender der Insel. Nur eine kurze Fahrt entfernt liegt Caribelle Batik, wo wir einen kurzen Halt machen, um der Künstlerin beim Malen mit flüssigem Wachs zuzuschauen. Danach haben Sie die Gelegenheit, eines dieser ganz besonderen Kunstwerke für eine ebenso besondere Person – nämlich Sie selbst – einzukaufen. Nachdem Sie dies alles hinter sich gelassen haben, führt Sie Ihre Reise über kleinere Straßen entlang der Hügel in die Randbezirke der Stadt durch kleinere Dörfer und schöne Landschaftsabschnitte der Atlantik- und Karibikküste.

An einem Aussichtspunkt in der Gemeinde La Guerre machen wir Halt, um den spektakulären Rundblick über den Marquis Estate - einstmals größte Bananenplantage der Insel - zu genießen. Dann führt Sie Ihre Fahrt weiter durch andere Gemeinden, und in Monchy erleben Sie die wundervolle Aussicht über Rodney Bay und Pigeon Island, bevor es dann nach Stony Hill, dem Privatsitz der Sonys, geht. Dieses Anwesen besitzt einen wohl gepflegten Rasen umgeben von einem tropischen Garten mit atemberaubenden Ausblicken über die Gegend um Rodney Bay. Es erwarten Sie schmackhafte Lokalgerichte und erfrischend kühle einheimische Fruchtsäfte, und Sie können unter einem Mangobaum nahe dem Pool ausspannen oder einfach durch die Gärten schlendern. Auch gibt es hier Toilettenräume, die Sie vor der kurzen Fahrt zurück zum Schiff benutzen können.

Dieser Ausflug ist besonders für Personen geeignet, die auf gemütliche Art und Weise die Schönheiten der Insel genießen möchten.

Sea Trek Helmtauchen im Pigeon Island Nationalpark

Min. 4, Max. 10 Pers.

Dauer 3 Std.

Euro 70

Sea Trek ist eine der ersten Unterwasser-Helmtauchunternehmungen der Welt – ein wirklich unglaubliches Abenteuer. Unter der Anleitung der freundlichen ausgebildeten Sea Trek Führer machen Sie einen Unterwasserspaziergang, Auge in Auge mit den zauberhaftesten Unterwasserwesen, während Sie eine Schule Zebrafische begleiten und die unfassbare Schönheit der Meereswelt erkunden. Sie müssen weder auftauchen, um Luft zu holen, noch unbequemes Atemgerät mit sich herumschleppen. Setzen Sie einfach Ihren Helm auf und hinein ins Vergnügen. Stellen Sie sich einen Spaziergang in der Schwerelosigkeit vor mit einer unglaublichen Unterwasserwelt um Sie herum - das ist Sea Trek!

Je nach Anzahl der Teilnehmer pro Tour und Tag kann der Ausflug auch in umgekehrter Abfolge vonstatten gehen, wobei die Teilnehmer zuerst die Gelegenheit haben, den Park zu besichtigen, und im Anschluss daran den Sea Trek Tauchgang beginnen (das Informationszentrum auf Pigeon Island ist bis auf weiteres geschlossen).

Nach einer Sicherheitseinweisung werden Sie für Ihr Sea Trek Abenteuer ausgerüstet.

Sie verbringen 30 Minuten unter Wasser und 1 ½ Std. stehen zur freien Verfügung, um den Park zu erkunden, oder zu schwimmen.

Vergessen Sie nicht, ein Handtuch und ausreichenden Sonnenschutz mitzunehmen.

Bitte vergessen Sie nicht folgende Gegenstände mitzubringen: Badezeug, Badetuch und ausreichendes Sonnenschutzmittel.

Bitte bringen Sie extra Kleidung damit Sie trockene Kleidung im Bus tragen können.



Mit der Freiluftgondel durch den Regenwald

Transfer per Bus & offener Seilbahn

Dauer: 3 Std.

Min. 8, max. 32 Pers.

Euro 90

Die Gondeln sind fensterlos, In den Gondeln gibt es kein Fahrgastinformationssystem

Kokette Kolibris, eindrucksvolle Stelzwurzelsysteme und Feigenbäume, die langsam aber stetig ihre Wirtspflanzen erdrosseln, begegnen uns überall auf unserer Gondelfahrt durch die luftigen Höhen des Regenwaldes – und dazu kühle tropische Brisen und herrliche Panoramablicke.

Sie verlassen Rodney Bay für eine Fahrt in die Gemeinde Chassin am Fuße von La Sorcière zu den Rainforest Sky Rides, St. Lucias erstem Öko-Abenteuer-Park, der in den Anhöhen von St. Lucias Regenwäldern liegt. Nachdem Sie im Park angekommen sind, begrüßt Sie Ihr Aerial Tram Naturführer. Sie gehen an Bord der Freiluftgondel und gleiten lautlos durch die Wipfel des Regenwaldes, von wo aus sich Ihnen Ausblicke auf die magische Schönheit der Natur in ihrer ganzen Erhabenheit eröffnen – turmhohe Gummibäume, riesige Kastanien und eindrucksvolle Würgefeigen, summende Kolibris und herabhängende Bananenstauden. Ein erfahrener Naturkenner zeigt Ihnen riesige Farne und bezaubernde Heliconien und identifiziert anhand ihres Rufe und Federn die in den karibischen Wäldern beheimateten Vögel. Während der Abfahrt genießen Sie den Wald und das eindrucksvolle Panorama der Nordinsel aus der Vogelperspektive. Mit all dem, was es hier zu hören und zu sehen gibt, wird die Gondelfahrt zu einem Fest der Farben und des Lebens und eine erholsame Rückzugsmöglichkeit zur Regeneration der Sinne.

Nach Ihrer Gondelfahrt und bevor es zum Amazona Gift Shop geht, um dort etwas auszuspannen und sich zu erfrischen, haben Sie noch die Gelegenheit, den Fern Trail zu begehen. Dann besteigen Sie den Bus und fahren zurück nach Rodney Bay und zum Schiff.

Das Mindestalter beträgt 5 Jahre, das Höchstalter 70 Jahre. Bitte beachten Sie, dass das angegebene Höchstalter für Teilnehmer grundsätzlich gilt und alle an diesem Ausflug teilnehmenden Personen bei guter Gesundheit sein müssen und weder an Herz-, Atemwegs-, Rücken-, Hüft- oder Nackenproblemen leiden und auch keine Gehbehinderungen haben dürfen. Maximalgewicht: 250 lbs / 113 kg.

Ausflugsteilnehmer sollten leichte bequeme Kleidung, Shorts, T-Shirts, sowie geschlossene Schuhe mit flachen Gummisohlen tragen. Sandalen, High Heels oder Flip Flops sind auf den Wanderwegen nicht erlaubt.

Nach der Gondelfahrt haben Teilnehmer die Möglichkeit, eine Wanderung auf dem Fern Trail zu unternehmen oder sich zum Amazona Gift Shop zu begeben, wo es auch Waschgelegenheiten gibt, und dort einige Zeit zu entspannen und auf die Teilnehmer zu warten, die den Fern Trail begehen. Das Gelände des Trails ist uneben, teils matschig und verschmutzt. Es führt teils über Gras und Schotter und immer wieder über Stufen.



Dominika

Dominika verdankt ihren Namen der Tatsache, von Kolumbus an einem Sonntag entdeckt worden zu sein. Landläufig heißt es: „Wenn Kolumbus der Karibik heute einen Besuch abstattete, Dominika wäre die einzige Insel, die er wieder erkennen würde“. So findet der Besucher der heutigen Zeit mit Dominika eine unberührte, an natürlicher Schönheit reiche Insel vor. Die einzige Gemeinsamkeit mit Dominikas karibischen Nachbarn ist die Tatsache, dass Briten und Franzosen um die Herrschaft auf der Insel kämpften. Die Briten siegten und beherrschten Dominika bis zu seiner Unabhängigkeit im Jahre 1978. Hier endet jede Ähnlichkeit der Insel mit ihren Nachbarn. Mit 10 km Länge und 5 km Breite ist Dominika keine typische bewohnte Insel der Karibik. Vielmehr ist sie eine üppige, bergige Insel mit nur wenigen Stränden oder überentwickelten Touristenattraktionen. Die gesamte Atmosphäre Dominikas beruht auf ihrer Waldlandschaft. Die Bergketten erstrecken sich über die gesamte Insel und erreichen eine Höhe von bis zu 1600m. Die Berge stellen nicht nur das geographische, sondern auch das ökologische Rückgrat der Insel dar. Ihre Hänge sind mit dichtem Regenwald und Laubwerk bedeckt und lassen rund 365 Flüsse und Ströme mit zahlreichen Wasserfällen und Seen entstehen. Dominika ist ein wahres Naturparadies, das vor einzigartiger Schönheit geradezu strotzt.

Die Hurrikansaison verläuft nach offiziellen Angaben von Juni bis Ende November, wobei zu Beginn der Saison mit schlechten Wetterbedingungen zu rechnen ist. Dies kann dazu führen, dass Ausflüge verspätet beginnen oder die Ausflugsstationen geändert werden müssen, falls der Ausflug nicht pünktlich begonnen werden kann. Das Wetter während der ersten paar Monate ist unberechenbar.

River Tubing im Land der 365 Flüsse

Mit klimatisierten Fahrzeugen

Dauer 3 1/2 Std.

Min. 10, Max. 30 Pers.

Euro 60

Mit Fahrer – Führer zum/ vom Layou River

Hier geht alles ums Wasser ... River Tubing und Schwimmen im turbulenten smaragdgrünen Wasser des Emerald Pools. Waiti-Kabuli ist der original karibische Name von Dominica und bedeutet „Ihr Körper ist hoch gewachsen“. Die bergige und zerklüftete Landschaft dieser Insel birgt viele Naturwunder wie wilde Flüsse, verzauberte Seen und lauschige Täler.

Sie setzen Sie ihren Weg fort hinunter in den atemberaubenden Einschnitt des Layou Tals bis zu dem Punkt, wo unser River Tubing Abenteuer beginnt. Auf einer 30 bis 40-minütigen Fahrt bringen wir Sie zum Startpunkt, wo Sie eine kurze Sicherheitseinführung bekommen und danach mit Rettungsweste, einem modifizierten Reifenschlauch und einem Paddel ausgestattet werden. Dann geht es hinein in den Fluss. Wenn jeder im Wasser ist, lockert der Führer die Sicherheitsleinen und los geht's in leichten Kreisen durch die Stromschnellen, immer die sich verändernde exotische Landschaft im Blick – falls nicht anderes Sie auf Trab hält!

Erleben Sie die Kraft der Natur, wenn Sie trudelnd über seichte Stromschnellen den Fluss hinunter wirbeln und gleichzeitig die sich stetig verändernde exotische Kulisse in sich aufnehmen – wenn Sie können! Unsere erfahrenen und professionellen Führer immer nur einen Ruf weit entfernt, um stets für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort zu sorgen.

Wieder an Land tanken Sie auf im Hillsborough Reception Center, wo Erfrischungen wie frische Früchte und unser berühmter Rumpunsch serviert werden. Und bei der Rückkehr zum Schiff kann nur ein Wort die gemachte Erfahrung beschreiben ... WOW!

Unbedingt Handtücher mitbringen!

Die Fahrt zum Abfahrtsplatz am Layou River dauert 45 Minuten

Sie werden ca. 1 Stunde auf dem Fluss verbringen

Dieser Ausflug ist für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen nicht geeignet

Angemessenen Wander- und Badeschuhe werden dringend empfohlen

Der genaue Ablauf der Tour hängt vom jeweiligen Zustand des Flusses ab.

Lokale Reiseleiter begleiten die Flussreise



Ruderpartie auf dem Indian River

Transfer mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 10 / Max. 25 Pers.

Dauer 2 ½ Std.

Euro 40

Mit Fahrer – Führer zum/ vom Indian River

Wimmelnd vor Leben und gleich einer Minaturlandschaft des Amazonas fließt der Indian River mitten durch die Stadt Portsmouth bis in den Norden der Insel Dominika. Er verdankt seinen Namen dem Volk der Kalinago, die früher als Karibische Indianer bezeichnet wurden und die am oberen Flusslauf des Indian River siedelten.

Der Fluss fließt den Morne aux Diables hinunter und schlängelt sich dann in Form von Mäandern durch das Tiefland, wo er in die karibische See mündet. Da die Tiefebene leicht unterhalb Normal Null liegt, ist das Wasser des Flusses dort brackisch, wodurch sich ein einzigartiges Ökosystem entwickeln konnte. Einige Tierarten wie Reiher, Eisvögel und Leguane sind nur in diesem Teil Dominikas anzutreffen. Vielen von diesen Tieren sind selbst nach dem Sturm „Maria“ noch zu beobachten. Die Vegetation wächst und gedeiht wieder.

Erfahrene Bootsleute übernehmen das Ruder und führen Sie gemächlich in hölzernen Booten den Fluss entlang, so dass Sie ganz entspannt die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Flussufers bewundern können.

Entdecken Sie hautnah die Drehplätze von „Fluch der Karibik“. Flussaufwärts verlassen Sie Ihr Boot und spazieren für 10 Minuten durch die Botanischen Gärten und Sie besuchen die berühmte „Bush Bar“. Versuchen Sie den charakteristischen Rumpunsch, sehr passend als „Dynamit“ bezeichnet, ein einzigartig kraftvolles Getränk.

Es gibt viel zu sehen, deshalb vergessen Sie nicht Ihre Kamera!

Dann geht es zurück ins Ruderboot und den Fluss hinab, wo Ihre Busse schon auf Sie warten und Sie zurück zum Schiff nach Cabrits bringen.

Ca. 15 minütige Fahrt zur Bootsstation am Indian River

Der Bootsfahrt geht eine Sicherheitseinweisung voraus

Die Hin- und Rückfahrt auf dem Fluss dauert ca. 1 Stunde

Lokale Reiseleiter begleiten die Flussreise

Syndicate Naturpark-Wanderung

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Dauer: 4 Std.

Min. 10 / Max. 40 Pers.

Euro 48

Ihr Ausflug beginnt mit einer kurzen Fahrt in klimatisierten Fahrzeugen durch Portsmouth, die zweitgrößte Stadt der Insel, vorbei am landschaftlich schönen Indian River und hinauf zum Syndicate Nationalpark, einem Waldgebiet im Norden der Insel. Dort treffen Sie auf Ihren geschulten Waldführer, der Sie zu einer interessanten Wanderung entlang des Naturlehrpfades mitnimmt, die bis auf 600 Meter über dem Meeresspiegel hinaufführt und auf der Sie viel Wissenswertes über Flora, Fauna und besonders über die exotische Vogelwelt dieses Waldgebietes erfahren werden. Der Nationalpark ist eine Besonderheit, da er das letzte Habitat der beiden endemischen Nationalvögel, der Kaiseramazone (Sisserou) und der Blaukopfamazone (Jaco), ist. Die Kaiseramazone wurde in ein Vogelschutzgebiet gebracht bis die Vegetation wieder nachgewachsen ist. Am Ende Ihrer Vogelbeobachtungstour geht es auf eine Erfrischung zum Syndicate Resource Center. Danach geht es zurück zum Schiff nach Cabrits.

Die Fahrt zum Syndicate National Park dauert 45 Minuten.

Die Wanderung dauert ca. 1 ½ Stunden bei gemächlichem Schritt.



Liebe & Schokolade

Transport mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 6, max. 15 Pers.

Dauer: 3 Std.

€ 60

Liebe und Schokolade sind seit Urzeiten Synonyme. Die Azteken sprachen Schokolade aphrodisierende Wirkung zu, und Montezuma konsumierte Unmengen von Kakaobohnen, um seine Manneskraft zu stärken. Neuere wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die Wirkungen des Kakaos. Schokolade enthält Substanzen wie Serotonin, das Glückshormon, und Phenylethylamin, das vom Gehirn produziert wird, wenn Menschen sich verlieben.

Dieser Ausflug führt Sie zu einem Inselparadies, wo Liebe und Schokolade und die Liebe zur Schokolade untrennbar miteinander verflochten sind.

Genießen Sie eine komfortable klimatisierte Aussichtsahrt über die Insel bis zu unserem Ziel, dem Pointe Baptiste Estate nahe dem Dorf Calibishie. Der Estate befindet sich in Privatbesitz und erstreckt sich über 25 Morgen. Es gibt ein Gästehaus aus dem Jahre 1930, darüber gelegen eine Schokoladenfabrik mit einem Cottage und wunderbare Gärten voller Blumen.

Alles begann mit einer Liebesgeschichte. Vor langer Zeit trafen und verliebten sich die zwei Adligen Lennox Napier und Elma Gordon Cumming. Leider stand ihre Liebe unter einem unglücklichen Stern, denn Elma war verheiratet und Mutter zweier Kinder. Elma opferte alles, um mit ihrem Geliebten zusammen sein zu können. Sie ließ sich von ihrem Ehemann scheiden und verlor das Sorgerecht für ihre beiden Kinder. Ehescheidungen waren zu jener Zeit ein Skandal, und Skandale waren Elma nicht fremd; ihr eigener Vater war wegen eines Betrugs beim Bakkarat mit dem Prinzen von Wales (später Edward VII) der Prozess gemacht worden, deshalb unehrenhaft aus der Armee entlassen und für den Rest seines Lebens von der Gesellschaft gemieden worden.

Elma und Lennox erkundeten Dominica erstmals im Jahr 1931 während einer Karibikkreuzfahrt (manchmal verändern Kreuzfahrten das Leben!). Im darauffolgenden Jahr zogen sie auf die Insel, siedelten sich in der Nähe von Calibishie an und bauten dort inmitten eines undurchdringlichen Urwaldes ein Haus, das sie Pointe Baptiste nannten.

Die Schokoladenfabrik ist eigentlich das geistige Produkt ihres Großsohns, der auf Pointe Baptiste aufwuchs, aber auch einige Zeit in England und Frankreich verbrachte, wo er seine Liebe zu feiner Schokolade entwickelte. Als er zurückkam, stellte er fest, dass es unmöglich war, Schokolade in der Qualität zu erwerben, die er aus Europa gewohnt war. Also entschied er sich, diesen Missstand zu beheben. In der Tat studierte er die Kunst der Schokoladenherstellung, baute mehrere Trockengestelle und produzierte aus den auf dem Gut geernteten Kakaobohnen kleine Mengen dunkler Schokolade mit 80% Kakaogehalt.

Obwohl er ursprünglich nur eine kleine Menge für den Eigenverbrauch herstellen wollte, wuchs seine Reputation durch Mund-zu-Mund-Propaganda, und man klopfte an seine Pforte, um auch etwas von der köstlichen Schokolade zu erwerben.

Heute ist die Schokoladenfabrik ein kleiner Familienbetrieb; die Kakaobohnen werden auf Pointe Baptiste ökologisch und nachhaltig angebaut und geerntet.

Erleben Sie, wie Schokolade hergestellt wird, und entdecken Sie den unnachahmlichen Geschmack dieser Gourmetschokolade: Zartbitterschokolade (60%, 80%, 90% oder sogar 100% Kakaogehalt) aromatisiert mit Ingwer, Kaffee, Gewürzen (Muskatnuss, Zimt & Nelken), Chili, Zitronengrass, Mandarine, Minze und Milkschokolade. Jeder Gast erhält eine Tafel Schokolade seiner Wahl und kann natürlich auch Schokoladentrüffel oder Kakaonibs erwerben.

Außerdem umfasst dieser Ausflug einen Spaziergang durch den Blumengarten, einen der schönsten auf Dominica, mit zahlreichen Großen Bäumen, Blütenpflanzen, Orchideen und Heilpflanzen. Die Luft ist geschwängert vom Duft von Jasminblüten, von Ylang-Ylang und Frangipani und ein wahres Paradies für Vögel, Schmetterlinge und Naturfreunde.

Am Ende des Ausflugs bleibt noch etwas Zeit, um Erfrischungen einzunehmen. Dann geht es zurück zum Schiff.

45 Minuten Fahrtzeit nach Pointe Baptiste und zurück je Strecke



Antigua, Falmouth harbour

Kolumbus entdeckte die Insel auf seiner zweiten Reise in die Neue Welt und benannte sie nach der für ihre Wunder berühmten Heiligen Sankt Maria von Antigua. Für weitere 150 Jahre blieb die Insel unkolonisiert und wurde nur zur Wasseraufnahme von den Seefahrern betreten. Im Jahre 1632 kamen die Engländer von St. Kitts und besetzten die bis dahin nur von Indianern bewohnte Insel. Seit 1674 lebte die Insel von ihren Zuckerrohrplantagen, bis vor weniger als 30 Jahren der Tourismus an die Stelle der Zuckerproduktion trat. Aus der Blütezeit der Zuckerrohrindustrie sind noch zahlreiche Überreste der einst über 150 Zuckermühlen auf der Insel zu sehen. Die Inselnation, bestehend aus Antigua und Barbuda, erlangte 1981 ihre Unabhängigkeit und hat seitdem intensiv die Entwicklung ihrer Infrastruktur vorangetrieben, um die Tourismusindustrie, die für das Land von wachsender Wichtigkeit ist, zu fördern. Mit seinen 365 weißen Sandstränden, dem türkisfarbenen Wasser und leuchtenden Korallenriffen, verbunden mit Duty-free-Geschäften und Casinos, behauptet Antigua ganz selbstverständlich seinen Platz als eines der anziehendsten Ressort-Gebiete der Karibik.

Kajak Ökotour

Mit dem Van

Min. 6 / Max. 32 Pers.

Dauer: 4 Std.

Euro 80

Entdecken Sie das Mangroven Ökosystem an der schönen Nordostküste von Antigua an Bord eines Kajaks.

Erfahrene Führer werden Ihnen die Naturgeschichte und die Ökologie der Mangroven, Riffe und Pflanzen sowie die natürlichen Gewohnheiten von Hummer, Krabben Fisch und Vogelleben erläutern. Und machen Sie danach eine atemberaubende Fahrt mit dem Motorboot durch die Lagunen nach Bird Island, einer der vielen Antigua vor gelagerten Inseln, um dort zu schwimmen, zu schnorcheln oder diese naturbelassene Insel zu ergründen. Dies ist ein Erlebnis, das sowohl Spaß beinhaltet, als auch eine Menge Wissen vermittelt.

Sie werden (ca. 30 Minuten pro Wegstrecke) vom Schiff zur Kajakbasis gebracht, die an der Nordostküste von Antigua liegt. Bei der Ankunft können Sie sich umziehen, falls erforderlich, und Sicherheitswesten (Pflicht) anlegen. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung der Tour werden Sie ein 20 Fuß Motorboot besteigen für einen kurzen Wassertransfer (15 Minuten) zum Ponton bei dem Mangroven Eco-System, wo die Kajaks liegen. Bei Ankunft auf der Plattform erhalten Sie nochmals eine kurze Erläuterung über die Handhabung und Sicherheit der Kajaks. Danach steigen Sie paarweise in die Kajaks ein und die Fahrt beginnt. Sie werden von Führern begleitet, die Sie über eine leicht zu bewältigende Reihe von Durchlässen zu winzigen unberührten Inseln, Mangrovenwäldern und hübschen Buchten in sicheren Küstengewässern geleiten. Nachdem Sie Ihre Kajaktour beendet und zur Kajakbasis zurückgekehrt sind, geht das Abenteuer weiter mit einer zwanzigminütigen Fahrt an Bord eines Motorbootes zu einer unbewohnten Insel. Bird Island besitzt zwei Strände, Riffe zum Schnorcheln, eine Unterwasserhöhle und Berge, die es zu entdecken gilt. Sie ist eine der zwölf Inseln im nördlichen Fjord und die Heimat von scheuen Schildkröten, Stachelrochen, Seesternen, Schneckenmuscheln, Papageiefischen, Reiher, Tropikvögeln, Fregattvögeln und Kolibris. Machen Sie einen geführten Naturspaziergang und fotografieren Sie die wunderschönen Ausblicke oder seien Sie einfach faul und entspannen Sie sich unter einer Kokospalme oder schwimmen Sie abseits des Strandes. Schnorchelbegeisterte können eine kurze Bootsfahrt zum Riff machen und dort nach Herzenslust schnorcheln. Und nach Ihrer Rückkehr zur Kajakbasis begrüßen Ihre Gastgeber Sie wieder mit der gewohnten karibischen Gastfreundschaft. Danach geht es zurück zum Schiff.

Wir empfehlen Ihnen „Riffschuhe“ mitzunehmen.

Die Kajaks sind für 2 Personen. Sie sind sicher, komfortabel und leicht zu manövrieren und es ist ein leichtes Abenteuer für Anfänger. Es sind keine großen Anstrengungen erforderlich.

Sie müssen schwimmen können.

Wasserdichte Kameras sind zu empfehlen.



Schwimmen und Schnorcheln mit den Rochen

Mit klimatisierten Fahrzeugen

Min. 10 / Max. 80 Pers.

Dauer 3 Std.

Euro 66

Stachelrochen sind schöne und anmutige Schwimmer, die wie fliegende Teppiche über dem Grund des Ozeans gleiten. Kommen Sie mit auf einen informativen und spaßigen Ausflug nach Stingray City, das zwischen Korallenriffen nicht weit vor der Nordostküste Antiguas liegt. Sie kommen Sie diesen sanftmütigen Geschöpfen ganz nahe und Ihre geschulten Führer erzählen Ihnen alles Wissenswerte über die Rochen.

Vom Kreuzschiff-Pier fahren Sie etwa 30 Minuten mit dem klimatisierten Bus durch das landschaftlich reizvolle Innere Antiguas zu dem niedlichen Fischerdorf Seaton and der Nordostküste, der Basisstation von Stingray City. Hier werden Sie von professionellem Personal begrüßt, das Ihnen eine Einweisung in die Ausrüstung gibt und Ratschläge für den sicheren Umgang mit den Rochen. Danach bringen Sie Boote in das ruhig kristallklare Wasser des Korallenriffs – die Heimat der Stachelrochen. In dem Unterwassergehege angekommen verlassen Sie Ihr Boot auf eine schwimmende Plattform, wo Sie Ihr örtlicher Führer mit einer Schnorchelausrüstung versieht und Ihnen eine Sicherheitseinführung gibt. Dann geht es ins Wasser. Wenn es hoch kommt, erreicht das Wasser der Sandbank und des Riffs eine Tiefe von ca. 4 Fuß – ideal für Sie, um die bezaubernden Kreaturen zu beobachten. Ihr Führer wird Ihnen die wunderbaren friedfertigen Stachelrochen vorstellen und sie dazu animieren, zur Oberfläche zu schwimmen, wo Sie sie berühren und fotografieren können. Obwohl Stachelrochen eine mit Widerhaken besetzte Schwanzflosse besitzen, setzen sie diese nur ein, wenn sie bedroht werden. Genießen Sie den Anblick, wenn diese majestätischen Geschöpfe durch das Wasser gleiten. Und wenn Sie es sich zutrauen, füttern Sie sie unter Anleitung Ihres Führers mit etwas Tintenfisch. Stachelrochen haben keine Zähne. Sie benutzen harte Mahlflächen und einen starken Sog, um ihre Nahrung auf zu nehmen und zu zerkleinern. Neben den Stachelrochen finden Sie außerdem viele andere Meerestiere wie Krebse, Hummer, Schalentiere und Seesterne. Später geht es zurück zur Basisstation, und Sie genießen einen erfrischenden Rum- oder Fruchtpunsch, während Sie sich die wunderbaren Digitalaufnahmen Ihres Abenteuers betrachten, die Sie auch käuflich erwerben können, um Sie als Andenken an Ihr wundervolles Abenteuer mit nach Hause zu bringen. Dann besteigen Sie Ihren Bus und es geht schnell zurück zum Schiff.

Der Transfer zwischen Falmouth harbour und der Basisstation von Stingray City dauert je Strecke ca. 30 Minuten.

Sie müssen schwimmen können.

Kinder unter 4 Jahren dürfen nicht teilnehmen.

Personen mit körperlichen Behinderungen können an diesem Ausflug nicht teilnehmen, da es beim besteigen und Verlassen des Bootes Probleme geben kann.

Teilnehmer sollten Badebekleidung, Oberhemd und Hut, sowie Schuhe mit weichen Sohlen (Turnschuhe, Badeschuhe oder Sandalen mit Gummisohlen) tragen und Ihr eigenes Badehandtuch, Sonnenschutzmittel und ggf. eine Kamera mitbringen.



Regenwald-Canopy-Tour

Transfer mit dem Minibus

Min. 4 Pers., Max. 36

Dauer: ca. 3 1/2 Std.

Euro 88

Sie werden vom Schiff abgeholt und fahren zum ca. 30 Minuten entfernten Regenwald von Antigua. Nach ihrer Ankunft bei der Antigua Rainforest Company werden Sie von den Rangern begrüßt, die Ihnen zur Kühlung ein Erfrischungstuch reichen. Die erfahrenen, gut ausgebildeten Ranger geben Ihnen noch ein paar einführende Informationen, und schon kann die lustige Tour beginnen.

Die Regenwald-Canopy-Tour ist eine einmalige Ökotour durch Antiguas üppigen Regenwald, eine unvergessliche Reise hoch oben über den Baumwipfeln. Ihre Tour beginnt am architektonisch interessanten Old Pumphouse. Von dort aus überqueren Sie auf einer Hängebrücke eine Schlucht und kommen hinter der Brücke zu ihrem Abfahrtspunkt in luftiger Höhe. Gesichert an Hochseilen und Trossen beginnt nun ihre Fahrt, die sich über 9 Etappen im Zickzack über die Schlucht hinzieht. Die einzelnen Etappen sind zwischen 16 und 100 Meter lang. Die Geographie der Schlucht sorgt dafür, dass Sie sich über weite Strecken oberhalb des Waldes befinden. Am Anfang und am Ende der Tour gleiten Sie dagegen durch die Baumwipfel. Und während Sie unzähligen Vogelstimmen lauschen, erlauben Ihnen die Fahrten entlang der 9 Hochseil-strecken, ein fast senkrechter Abstieg, ein Baumhaus und zwei Hängebrücken, Flora und Fauna des Regenwaldes von Antigua einmal aus der Vogelperspektive zu sehen. Die Schlucht ist voller interessanter Pflanzen und Früchte und vermittelt ein eindeutig „tropisches“ Feeling, besonders, wenn Sie eine Rast in unserem Baumhaus machen, das sich zwischen den Baumwipfeln vor dem Rest der Welt versteckt. Inmitten der Schlucht findet man eine Reihe riesiger Bäume und andere interessante Dinge wie markante Felsen, einen steinernen Pool und einen kleinen Wasserfall. Die Schlucht besitzt außerdem schattige Bereiche mit interessanten Pflanzen und den verschiedensten wilden Früchten, Weinreben, Moosen und Farnen.

Dieser Ausflug ist nicht geeignet für Schwangere und Personen, die zurzeit oder in der Vergangenheit unter Herzproblemen, Beklemmungen, Rücken-, Schulter- und Kniebeschwerden oder sonstigen gesundheitlichen Problemen leiden/gelitten haben.

Das maximale Gewicht je Teilnehmer beträgt 120 Kilogramm, die Mindestgröße 1,21 Meter.

Sie sollten aus Sicherheitsgründen keine riemenlosen Schuhe oder riemenlosen Sandalen tragen, und Frauen empfehlen wir entweder Shorts oder lange Hosen.

In Punkto Sicherheit werden auf diesem Ausflug keine Kompromisse gemacht. Sie bewegen sich durchweg an doppelten Führungsseilen mit einem doppelt gesicherten Haltesystem. Gurte und Helm sind auf dem neuesten Stand und stammen von einem der führenden Hersteller von Challenge Course Ausrüstungen.

Alle Führer haben das strenge Trainingsprogramm des ACCT absolviert, dem führenden Verband für die Erarbeitung von Standards im Bereich Challenge Course Technologie.



Antigua Reef riders

Transfer mit dem Minibus

Min. 4 Pers (2 Boote), Max. 10 Pers. (5 Boote)

Dauer: ca. 4 Std.

Euro 99 pro Person, 2 Personen pro Boot

Euro 198 Pro Person, 1 Person pro Boot

Nicht verfügbar am 31. Dezember

Steuern Sie Ihr eigenes 2sitziges Schlauchmotorboot auf einer begleiteten Tour vor Antiguas Südküste und entdecken Sie die bezaubernde und vielfältige Unterwasserwelt der Insel!

Sie besteigen Ihren klimatisierten Bus und fahren durch Antiguas Hinterland voller Westindischem Leben, vorbei an kleinen Ortschaften, alten Kirchen, die beispielhaft sind für die westindische Kultur, bis nach Jolly Harbour.

In den ruhigen Gewässern von Jolly Harbour werden Sie von einem erfahrenen Führer in Empfang genommen, der Ihnen eine kurze Sicherheitseinführung in den Gebrauch Ihres 2-sitzigen Motorschlauchbootes gibt, danach haben Sie Zeit, um sich selbst mit dem Boot vertraut zu machen. Dann ist es Zeit, Ihrem Reiseführer aus dem Hafen hinaus zu folgen zu einem spektakulären Abenteuer in und außerhalb Antiguas Buchten und um die Riffe herum hinaus zum Cades Riff, dem besten Schnorchelgebiet Antiguas.

Hier erhalten Sie Expertenunterricht im Schnorcheln, bevor man Sie einlädt, Maske, Flossen und einen Tariergurt anzulegen und Sie aussetzt, um die karibische Meereswelt mit ihren Papageiefischen, Riffbarschen, Süßlippen und Skalaren zu erforschen und zu genießen. Oder Sie schwimmen einfach ein wenig oder entspannen und tanken an Bord des Bootes ein wenig die karibische Sonne. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie die fantastische Szenerie.

Danach begleitet man Sie durch das kristallklare Wasser entlang der Küste zurück nach Jolly Harbour vorbei an Dutzenden Stränden. Noch einmal tanken Sie die Sonne Antiguas und werfen einen Blick auf die Südwestküste der Insel, dann geht es zurück zum Pier.

Und vergessen Sie nicht Ihre Badebekleidung, Handtücher und eine Kamera, um ihre wunderbaren Erinnerungen festzuhalten!

Die Schnorchelausrüstung besteht aus Sicherheitstariergürtel, Maske, Schnorchel und Flossen; die professionelle Sicherheitseinführung und Begleitung erfolgt durch PADI zertifizierte Reiseführer.

Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein, um das Boot fahren zu dürfen.

Das Gesamtgewicht für 2 Bootsinsassen darf 180 Kilogramm nicht überschreiten.

Dieser Ausflug ist für Gäste mit Rückenproblemen, Schwangere oder Nichtschwimmer nicht geeignet.



Antigua Shaka Buggy Abenteuer

Dauer: 4 Std.

Min. 4 (2 Fahrzeuge), max. 10 Pers. (5 Fahrzeuge)

Euro 109 pro Person, bei 2 Fahrgästen. je Buggy

Euro 218 bei Einzelbelegung

Steuern Sie Ihren eigenen 2-Sitzer-Shaka-Buggy und machen Sie während dieses spannenden Ausflugs einen Abstecher ins Abenteuer! Perfekt geeignet für alle Off-Road-Liebhaber präsentiert Ihnen diese aktionsgeladene Allrad-Tour die Gesamtheit all dessen, was Antigua zu bieten hat.

In einer Gruppenstärke von maximal 10 Personen (5 Buggys à je 2 Passagiere) brechen Sie mit Ihrem freundlichen und kundigen Fremdenführer, der mit seinem Fahrzeug den "Konvoi" anführen wird, auf, und in Ihrem zweisitzigen Off-Road Shaka Buggy werden Sie sich wie der Teilnehmer einer echten Expedition fühlen. Nach einem kurzen Fußweg vom Pier wird Sie Ihr freundlicher und erfahrener Fremdenführer in Empfang nehmen und Sie zu Ihrem bereits wartenden klimatisierten Taxi begleiten, das Sie in ca. 35 Minute nach St. John's bringt.

Nach einer kurzen Orientierung ist es Zeit, das Steuer zu übernehmen und auf Ihrer Fahrt quer über die Insel Antiguas schönste Flecken und Aussichtspunkte zu genießen. Die maßgeschneiderte Allrad-Fahrt startet in St. John's und führt aus der Stadt hinaus durch Bendals zum Mount Mc Nish, wo Sie von einem wunderbaren Aussichtspunkt einen Rundumblick auf St. John's und Ihr Kreuzfahrtschiff genießen. Danach geht es über unbefestigte Pfade durch ländliche Gegenden zu den herrlichen Body Ponds, einer Reihe von natürlichen Wasserbecken, und Sie bahnen sich Ihren Weg durch Antiguas einzigen tropischen Regenwald zum Wallings Staudamm. Eine Wanderung hinauf belohnt Sie mit einer frischen Brise, lautem Vogelgezwitscher und atemberaubenden Ausblicken auf üppige grüne Gärten in friedvoller Umgebung – so eine Buggy-Tour haben Sie sich noch nie erlebt!

Weiter geht es, und Ihr nächster Halt ist ein malerischer unberührter Strand an Antiguas Südwestküste. Hier machen Sie eine kurze Pause auf einen Drink und Sie entspannen sich am Rande des großartigen Strandes. Liegen Sie einfach auf der faulen Haut oder schwimmen Sie und tanken Sie etwas Sonnenschein, bevor sich Ihr Abenteuer dem Ende zuneigt. Die Landschaft während der gemütlichen Rückfahrt über den Fig Tree Drive nach St. John's wird Sie ebenfalls begeistern. In St. John's wartet bereits das Taxi, um Sie zurück zur Marina von Falmouth zu bringen.

Die Buggys haben ein Automatikgetriebe. Die Ausflugsteilnehmer müssen also in der Lage sein, einen Automatikwagen zu fahren.

Dieses Allradabenteuer ist für Kinder unter sieben Jahren nicht geeignet. Das Mindestalter der Fahrer beträgt 25 Jahre.

Jeder Buggy besitzt 2 Sitze.

Das maximale Gesamtgewicht der Fahrgäste je 2-sitzigem Shaka Buggy darf 204 kg nicht überschreiten.

Die eigentliche Fahrtzeit beträgt ca. 90 Minuten.

Wir empfehlen den Ausflugsteilnehmern bequeme Kleidung – Badebekleidung inbegriffen. Sie sollten außerdem eine Sonnenbrille, Sonnenschutzmittel und ein Badehandtuch mitnehmen, sowie einen gültigen Führerschein (PKW).

Reisestationen und die Lage des Strandes können je nach aktuellen Wetter- und Seebedingungen vom ursprünglich beschriebenen Ausflugsverlauf abweichen.



Sugar & Spice & All Things Nice?

Antigua Kulturerbe Tour

Dauer: 3 Std.

Min. 10, max.14 Pers.

Euro 60

Dieser Ausflug bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, Antiguas tragische Geschichte kennenzulernen und viele „verborgene Schmuckstücke“ zu entdecken, Orte, die lange Zeit von denjenigen Touristen übergangen wurden, die zwar Interesse an den weißen Sandstränden der Insel hatten, nicht jedoch an Antiguas Geschichte.

Entdecken Sie die Insel in Begleitung geschulter einheimischer Fremdenführer. Beginnend in St. John's, Antiguas nördlicher Hauptstadt, reisen Sie durch das Herz der Insel und genießen die üppig grüne tropische Landschaft mit ihren sanft geschwungenen Hügeln. Allerdings liegt hinter den ruhigen und malerischen Dörfern eine ganz andere Geschichte. Wohlstand, gegründet auf dem Blut, dem Schweiß und den Tränen von Arbeitssklaven.

Der Ausflug führt Sie zur Zuckerplantage von Betty's Hope, die die einzige Zwilling-Zuckermühle der östlichen Karibik besitzt, sowie restaurierte Zuckerrohrzüge. Die Brennerei, das Destillationshaus und weitere Gebäude sind heute nur noch Ruinen, und das Gelände ist ein Freilichtmuseum und Denkmal, das den zahlreichen afrikanischen Sklaven gewidmet ist, die hier lebten und ihr Leben ließen. Außerdem besichtigen Sie das Collins Estate Great House und das historische Parham, die älteste Stadt Antiguas.

Nachdem die Insel Antigua im Jahr 1674 von den Franzosen zurückerobert wurde, wurde die Plantage Sir Christopher Codrington zugesprochen, dem Nachfahren einer wohlhabenden Familie, die auf Barbados Zuckerplantagen besaß. Sir Christopher gab der Plantage zu Ehren seiner Tochter den Namen „Betty's Hope“. Aus Barbados brachte er die neuesten Technologien mit und machte sich daran, die erste Zuckermühle im Großmaßstab aufzubauen, in der er 393 Sklaven beschäftigte. Der Wohlstand der Familie Codrington stammt aus ihren Zuckerrohrplantagen und der Pachtung der Insel Barbuda, auf der sie Rinder züchteten - und Sklaven für ihre Plantage! Ein Tier- und Menschenbestand!

Tatsächlich wurden Sklaven wie Vieh angesehen; ihre menschliche Würde wurde ihnen genommen, und sie mussten unter härtesten Bedingungen auf den Zuckerrohrplantagen schuften, um den privilegierten Lebensstil ihrer Herren zu finanzieren. Die Arbeitstage waren lang, und es gab kein Sozial- oder Familienleben. Väter, Mütter, Kinder wurden oftmals voneinander getrennt und zur Gewinnerzielung verkauft, so wie ein Bauer ein junges Lamm oder einen preisgekrönten Bullen verkauft. Abgesehen von den menschenunwürdigen Lebensbedingungen entwickelten viele dieser afrikanischen Sklaven bemerkenswerte Fähigkeiten als Handwerker, Brauer oder Brenner.

Über mehr als 300 Jahre bestimmte die Plantage die Leben von Generationen auf Antigua. Selbst nach der Abschaffung der Sklaverei im Jahr 1834 blieb vielen nichts übrig, als weiterhin auf der Plantage körperlich schwer, unter härtesten Bedingungen und zu bedauernswert niedrigen Löhnen zu arbeiten. In den 1940er Jahren begannen sich die Arbeitsbedingungen mit dem Aufblühen einer starken vom Nationalheld V.C. Bird geführten Gewerkschaftsbewegung zu verbessern. Auch die Entwicklung des Tourismus wirkte sich extrem positiv aus, denn sie bot alternative Beschäftigungsmöglichkeiten und bessere Verdienstaussichten.

Der Ausflug führt weiter die Straße hinauf zu dem aus dem Jahr 1668 stammenden Collins Estate. Das Gut produzierte auf seinen 145 Morgen Fläche riesige Mengen Zuckerrohr, und das Haupthaus aus dem Jahr 1818 erstrahlt heute nach Renovierung wieder im alten Glanz. Das Gut umfasst den Turm, den Schornstein, umgebende Ruinen und einen Friedhof.

Unsere letzte Station ist die Stadt Parham aus dem Jahr 1632, die für mehr als 200 Jahre Antiguas Seehandelszentrum war. In den 1700er Jahren wurde Parham das Zentrum von Antiguas Zuckerindustrie und es entwickelte sich zu einer blühenden städtischen und Handelsmetropole. Sie sehen die im Jahr 1840 erbaute anglikanische Kirche St. Peter's, ein architektonisches Meisterstück mit Stuck an den Wänden und einem einzigartigen hölzernen Rippengewölbe, das aus dem Rahmen eines Sklavenschiffes stammen soll. Außerdem sehen Sie die Polizeistation und das Amtsgericht aus dem Jahr 1917, sowie die Befreiungsglocke, die heute an sonntäglichen Gottesdiensten, bei Hochzeiten, Beerdigungen und zu Beginn des neuen Jahres geläutet wird.

Danach fahren Sie zurück zum englischen Hafen, wo Ihr Schiff Sie schon erwartet.



I do, You do, We all do SEA DOO!

Transfer per Van

Dauer: 2 Std.

Min. 4, max. 10 Pers.

€ 110

Begleiten Sie uns zu einer einzigartigen Schnorcheltour mit Ihrem persönlichen Unterwasser SEA DOO Seeskooter. Am Pier wartet bereits Ihr Fahrer/Unterwasserführer auf Sie und macht mit Ihnen eine fünfminütigen Fahrt nach Galleon Beach bei English Harbour.

Der Ausflug beginnt mit einer Sicherheitsbelehrung, sowie einem Orientierungs- und Schnorcheltraining, bevor Sie ihre Maske und die Schwimmflossen anlegen dürfen und Sie mit Ihrem batteriebetriebenen SEA DOO Seeskooter die Schnorcheltour beginnen.

Der SEA DOO treibt Sie ganz mühelos durch das marine Ökosystem, während Sie Ihrem geschulten Unterwasserführer durch das kristallklare Wasser folgen. Bewundern Sie während dieser bezaubernden Unterwassersafari Meereslebewesen wie Schildkröten, Stachelrochen und tropische Fische.

Erleben Sie einen unvergesslichen Schnorchelausflug auf höherem Niveau.

Nach diesem Schnorchelerlebnis wartet der Bus bereits auf Sie, um Sie zurück nach English Harbour zu bringen.

Die Schnorchelausrüstung umfasst SEA DOO Maske, Schnorchel und Flossen

Professionelle Einweisung und Supervision durch PADI qualifizierte Unterwasserführer

Teilnehmer müssen schwimmen können

Es handelt sich nicht um SCUBA tauchen, sondern um durch einen SEA DOO Seeskooter unterstütztes Schnorcheln.

St. Kitts, Basseterre, Friar's bay

Ursprünglich von den Indianern „Fruchtbare Insel“ genannt, wird St. Kitts dieser Bezeichnung noch immer gerecht. Die bergige Insel vulkanischen Ursprungs bietet mit ihren bis zu 1100 m hohen Kratern ein ideales Klima für eine reiche Vegetation und einen der größten Regenwälder der Karibik. St. Kitts zeichnet sich ebenso durch die Besonderheit aus, eine der wenigen Inseln zu sein, die Franzosen und Engländer sich jemals teilten. Dieser Zustand dauerte nur solange an, wie die Besatzer sich gegen Spanier und Indianer zur Wehr setzen mussten, bevor sie sich gegeneinander wandten. Mit dem Vertrag von Versailles wurde den Briten die endgültige Herrschaft über die Insel zugesprochen. Sie nutzten St. Kitts als Ausgangspunkt für weitere Kolonialisierungen der umliegenden Inseln. In vielerlei Hinsicht hat sich St. Kitts seitdem nur wenig verändert. St. Kitts erlangte 1983 seine Unabhängigkeit und strebt seitdem nach kontrollierter Entwicklung unter Bewahrung seiner ursprünglichen Attribute. Heutzutage geht es auf der Insel im Vergleich zu anderen karibischen Staaten noch ruhig zu, doch hat St. Kitts, wie Nevis, aus eben diesem Grund wachsenden Zulauf zu verzeichnen. Beide sind sehr lebendig, mit eigenem unverwechselbarem Charme, ruhiger Atmosphäre, wunderschöner unverbrauchter Natur und einige palmengesäumten Stränden.



Inselsafari

Mit offenen Safarifahrzeugen und mit Fahrer Reiseführer

Fahrer /Fuhrer

Dauer: 3 ½ Std.

Min. 10 / Max. 38 Pers.

Euro 54

Sie fahren in einem komfortablen, offenen Safarifahrzeug und genießen die Schönheit dieser landschaftlich reizvollsten der kleineren karibischen Inseln auf einer Tour über die ganze Insel.

Nach einer Fahrt durch die Stadt geht es westwärts zu der bekannten Caribelle Batik und nach Romney Manor Gardens. Hier haben Sie etwas Zeit, um diesen herrlichen Ort zu genießen und den Prozess der Batikerherstellung zu beobachten.

Dann geht es zurück zum Fahrzeug und weiter geht die Aussichtsahrt rund um die Insel. Ihr unterhaltsamer und sachkundiger Führer zeigt Ihnen dabei viele historische und kulturell interessante Plätze. Sie erfahren auf der Fahrt Wissenswertes über das historische Old Road Village, wo erstmals die Briten an Land gingen, über Middle Island und die weltberühmte Festung Brimstone Hill. Ihr nächster Halt ist allerdings erst in Gibbon's Hill, von wo aus Sie wunderbar beobachten können, wie mit furiosen Wellen Atlantik und Karibik aufeinander treffen - ein immer wieder faszinierender Anblick. Ihr Ausflug führt Sie weiter um die Insel herum nach Black Rocks, wo Sie ein weiteres Mal Halt machen, um dieses Naturwunder zu betrachten und um die Füße zu strecken und sich zu erfrischen. Dann geht es über den Kim Collins Highway nach Frigate Bay und zum Aussichtspunkt Timothy Hill.

Nach dieser Tour, die Ihnen so viele optische Highlights eröffnet hat, ist es Zeit, mit einer Menge schöner Erinnerungen - und hoffentlich auch zahlreichen Fotos – zum Schiff zurück zu kehren.

Auf dieser Tour machen Sie keinen Halt bei Brimstone Hill

Fortress National Park und Gärten Tour/ Die wichtigste Tour auf St. Kitts

Klimatisierter Minibus

Mit Fahrer /Führer

Dauer 3 1/2 Std.

Min. 8 Pers. / Kein max.

Euro 52

Dies könnte sehr wohl die denkwürdigste karibische Insel-Tour sein. Sie beinhaltet den Brimstone Hill Fortress National Park, Romney Gardens, Caribelle Batik Studio Anlage und eine interessante Fahrt durch Basse Terre. Erkunden Sie eine 300 Jahre alte Festung, niedergelassen auf einer 40 Morgen großen Bergspitze, 780 Fuß über dem Meeresspiegel, wo mehr Schlachten gefochten wurden als an irgendeinem einzigen anderen Platz in der britischen und französischen Seeschlachten-Historie.

Die ersten Kanonen auf Brimstone Hill wurden 1690 in Stellung gebracht, als Engländer und Franzosen um die Kontrolle über die Insel fochten. Die nächsten 200 Jahre erlebten wechselnde Konstruktionen einer erstaunlichen Arbeit von architektonischer und baulicher Genialität. Diese herrliche Bauart ist die zweitgrößte dieses Typs in der gesamten westlichen Hemisphäre und eine der am besten erhaltenen. Der spektakuläre Panoramablick führt über die Küstenlinie, das Landinnere und fünf benachbarte Inseln. Die Brimstone Hill Festung, auch bekannt als das Gibraltar der West Indies, ist von Wert für das Welterbe und ein empfohlenes Muss für alle Besucher von St. Kitts.

Kein Besuch St. Kitts ist komplett ohne Romney Gardens und Caribelle Batik Studio besichtigt zu haben. Diese 10 Morgen großen Gärten sind ganz einfach verblüffend. Hier an diesem großartigen Ort produzieren einheimische Künstler Stoffe und Kleidung, für welche Caribelle Batik reichlich Beifall bekommen hat. Die Gartenausstattung und das malerische Erlebnis ist ein Traum für jeden Fotografen. Zu diesen zwei erinnerungswürdigen Stopps kommt eine Fahrt durch das schöne Basse Terre. Die historische Hauptstadt ist Erinnerung an eine original karibische Stadt. Betrachten Sie traditionelle französische Architektur und viktorianische Baustile. Alte Kirchen, Westindische Landhäuser und ein ehemaliger Sklavenmarkt sind ebenfalls in dieser interessanten Fahrt durch Basse Terre enthalten.

Ihr nächster Besuch gilt den eindrucksvollen Palm Court Gardens, auf deren inspirierendem Gelände Sie unbedingt Fotos vom Hafen oder auch den wunderschönen Palmen machen sollten. Außerdem sollten Sie sich unbedingt die wunderschönen Kunstgegenstände ansehen, die dort in den Shell Works Studios gefertigt werden.



St. Kitts sehenswerte Bahn-Tour

Auf Strasse und Schiene

Dauer : 3 Std.

Min. 10, Max. 40 Pers.

Euro 80

Diese „Nationale Bahn-Tour“ geht in einem kompletten Kreis rings um die Insel und gibt den Besuchern die Möglichkeit, das gesamte Land von der Strasse und von der Schiene aus zu sehen. Kein Trip zu dieser Doppelinsel ist vollständig ohne das Erlebnis, auf dem neuen St. Kitt's Scenic Railway gereist zu sein – einer der wunderschönsten Bahnstrecken der Welt. Diese einzigartige Schmalspur-Eisenbahn wurde fast ein Jahrhundert zuvor gebaut, um Zuckerrohr von den Feldern in der Zuckermühle der Hauptstadt Basse Terre abzuliefern. Die immer noch in Betrieb stehende Eisenbahn bietet nun einen faszinierenden Weg, die gesamte Insel von komfortablen Doppeldeckwaggons aus zu sehen – extra gebaut, um die Insel St. Kitt's zu befahren. Das obere Deck kennzeichnet sich durch eine geräumige, offene Anlage mit Panoramablick auf die Landschaft und Umgebung. Das untere Deck bietet Komfort mit Klimatisierung und breiten Schwingfenstern. Insel-Ambiente wird heraufbeschworen von komfortablen Rattanmöbeln, Spezial-Drinks, Insel-Musik und einer farbenfrohen Erzählungs-Historie der Karibik.

Den Zug zu besteigen ist eine denkwürdige Reise. Die Strecke umfasst die nordöstliche Küstenlinie mit Zuckerrohrfeldern, die sich von den Ufern bis zu den Bergen erstreckt. Die hohen vulkanischen Bergketten, bedeckt von saftigen grünen Regenwäldern, erheben sich annähernd 4.000 Fuß über den Meeresspiegel. Der Zug rollt über große Stahlbrücken, die sich über tiefe Canyons spannen, und windet sich durch kleine Dörfer und Farmen. Ihr Zugführer wird Ihnen alte Zuckerrohrplantagen, verlassene Zucker- und Windmühlen zeigen, während er Ihnen einen Einblick in die einzigartige Insel-Historie gibt. Ihr Erlebnis wird durch eine sehenswerte Busfahrt entlang der Südküste bereichert. Genießen Sie den exzellenten Ausblick von Brimstone Fortress, dem britischen „Gibraltar der Karibik“, und Middle Island, wo Thomas Jeffersons Urgroßvater begraben liegt und die benachbarte Insel Nevis, wo der amerikanische Staatsmann Alexander Hamilton geboren wurde: der erste Sekretär der U.S. Schatzkammer. Ein wahrlich einzigartiges Erlebnis! Alle an Bord der St. Kitts Scenic Railway!

Die eigentliche Fahrt mit dem Zug dauert 2 Std., und der Zug fährt sehr langsam!

Die Inseltour endet mit einer Busfahrt zurück zum Schiff.

Eine sehr gemütliche Tour – ohne jegliche Fußwege.

Zu Gast bei den Kittianern

Mit klimatisierten Fahrzeugen

Dauer: 3 Std.

Min. 4, max. 12 Pers.

Euro 59

Dieser Ausflug trifft den Reisetrend des Jahrtausends, der auf „Erfahrungstourismus“ basiert, also dem hautnahen Erleben eines Ortes im Gegensatz zu einer Busrundfahrt, bei der eine Sehenswürdigkeit nach der anderen „abgeklappert“ wird.

Was geboten wird, ist die einzigartige Gelegenheit, von den Insulanern selbst alles über ihre Insel zu erfahren; erleben Sie authentische Momente der Gastfreundschaft, wenn Einheimische Ihnen Ihre Häuser öffnen und Sie aufs herzlichste willkommen heißen, um Ihnen ihre ganz persönliche Geschichte der Insel zu erzählen.

Genießen Sie während Ihres ersten Privatbesuchs in Frigate Bay entspannt die einheimischen Düfte und Aromen. Ihre neuen Freunde werden Sie hinaufbegleiten nach Timothy Hill, wo Sie herrliche Panoramablicke über Frigate Bay auf der einen Seite erleben und auf der entgegengesetzten Seite beobachten können, wie die Karibik und der Atlantischen Ozean aufeinandertreffen. Dann bleibt noch etwas Zeit zum Fotografieren, bevor Sie Ihren zweiten Gastgeber für diesen Tag kennenlernen.

Dieser Ausflug ist mehr als ein Tagestrip, er ist ein echtes Erlebnis! Erfahren Sie hautnah den Alltag der Bewohner von St. Kitts, unterhalten Sie sich mit Ihnen über ihr Familienleben, ihre Lieblingsbeschäftigungen, Hobbies und darüber, wie sich das Inselleben mit den Jahren verändert hat. Zurück kehren Sie mit einem tieferen Verständnis des karibischen Lebensstils und – hoffentlich – einer Menge neuer Freunde.



Iles des Saintes

Nur 2 km südlich von Guadeloupe liegt diese aus acht kleinen Inseln bestehende Gruppe. Nur zwei der Inseln, Terre-de-Haut und Terre-de-Bas, sind attraktiv für Touristen, da die anderen sechs Inseln wenig mehr als „Felsen im Wasser,“ darstellen. Die Inselbewohner sind hauptsächlich Fischer, bekannt für ihre langen Boote und sonderbaren Sonnenhüte. Iles des Saintes ist berühmt für seine wunderschönen Strände und Riffs, die Taucher der ganzen Welt anlocken. Dennoch hat der Tourismus noch kein großes Ausmaß erreicht und den Charme dieser zauberhaften Inseln nicht geschmälert.

Martinique

Die Insel Martinique stellt zusammen mit Guadeloupe Frankreichs westlichstes „Département,“ dar. Martinique ist keine Kolonie, sondern ein Teil von Frankreich, vergleichbar einem Bundesland. Die Bewohner sind französische Staatsbürger. Martinique ist eine der wenigen Karibikinseln, die überwiegend unter französischer Herrschaft blieben. Als Geburtsort der Kaiserin Josephine nimmt es einen besonderen Platz in der französischen Geschichte ein. Obwohl bergig und vulkanischen Ursprungs, wurde Martinique anfangs von den karibischen Indianern „Insel der Blumen,“ genannt. Der fruchtbare Boden lässt eine Vielzahl Blumen und Früchte gedeihen, wie z.B. Hibiskus, Bananen, Papayas und Ananas. Die Landwirtschaft stellt nur einen Teil der natürlichen Schönheit von Martinique dar, denn die abwechslungsreiche Küste bietet wunderschöne Buchten und Strände.

Fantastisches Mountain Bike Abenteuer

Start in Grande Anse

Dauer: 2 ½ bis 3 Std.

€ 74

Grande Anse ist nicht nur ein Strand, sondern auch ein ebenso bezauberndes Städtchen. Kleine Häuser säumen die Promenade mit Blick auf eine geschützte Bucht, im Norden die grünen Hänge von Morne Réduit, im Süden die Hänge von Morne Champagne. Der Strand selbst sieht aus wie aus dem Bilderbuch, ein langer Streifen weißen Sandes immer wieder von Palmen durchbrochen.

Der Führer Ihrer Mountain Bike Tour erwartet Sie in der Stadt und versorgt Sie erst einmal mit interessanten Informationen über den einzigartigen Charakter der Gegend, über ihr Klima, das Gelände und die Vulkane.

Nachdem Sie den ruhigen Liebreiz von Anse d'Arlet mit seiner oft fotografierten Kirche Saint-Henri und seinen von kreolischen Häusern gesäumten Gassen hinter sich gelassen haben, starten Sie Ihre malerische Mountain Bike Tour. Der Weg windet sich hinauf nach Morne Blanc, Fond Fleury und eröffnet spektakuläre Ausblicke auf Diamond Rock und Morne Larcher. Die Abfahrt zu Hafen verläuft über den Strand von Petite Anse.

Die Straßen sind kurvig und hügelig, und der zweite Teil des Weges ist teilweise recht steil

Nehmen Sie unbedingt Sonnenschutzmittel und eine Flasche Trinkwasser mit, denn es wird eine lange heiße Fahrt!

Zu Ihrer Unterstützung folgt Ihnen auf Ihrem Weg ein motorisiertes Fahrzeug

Die Fahrtstrecke ist ca. 18 Kilometer lang; dieser Ausflug ist sehr anstrengend und nur für erfahrene Mountain Biker geeignet

